

## News-Archiv Stuttgart

### DLR-Vorstand Thomas Reiter eröffnet Aerospace Lab Herrenberg

29. Oktober 2010



Jugendforschungszentrum Aerospace Lab in Herrenberg

#### Astronaut Reiter übernimmt Schirmherrschaft für Jugendforschungszentrum

Schülerinnen und Schüler für die Luft- und Raumfahrtstechnik begeistern - das ist das Ziel des neuen Aerospace Lab in Herrenberg bei Stuttgart. Schirmherr Thomas Reiter, Raumfahrtvorstand beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), eröffnete das Jugendforschungszentrum am 29. Oktober 2010 mit einem Einblick in seinen "All-Tag" auf der Internationalen Raumstation ISS.

Mehr als zweihundert Schülerinnen und Schüler, Eltern, studentische Betreuer, Lehrer und Vertreter aus Politik und Industrie feierten den Start des Jugendforschungszentrums, das sich zur Aufgabe gestellt hat, bei Schülern durch konkrete Projekte Begeisterung für die Naturwissenschaft und Technik zu wecken. Von einfachen Experimenten für die Grundschüler bis zur Entwicklung eines Mikrosatelliten, vom Bau von Lego-Mindstorms-Robotern und Experimenten im Windkanal bis hin zum Flugversuch für die höheren Klassen erstreckt sich das Spektrum der Projekte im Aerospace Lab.



Der deutsche ESA-Astronaut Thomas Reiter während seines Außenbordeinsatzes am 3. August 2006

"In meiner Kindheit hat man aus Papprollen Raketenmodelle gebaut", erinnert sich DLR-Vorstand Thomas Reiter an den Anfang seiner Begeisterung für die Technik. "Das Jugendforschungszentrum Aerospace Lab ist der ideale Ort der Begegnung zwischen der Neugier der Jugend, der Welt der Technik und der Erfahrung von betreuenden Wissenschaftlern", sagt der Astronaut und Schirmherr der neuen Einrichtung. Im Aerospace Lab sollen junge Menschen ausprobieren und erste praktische Erfahrungen sammeln können.

### **Begeisterung so früh wie möglich wecken**

"Technischer Fortschritt gründet immer auf der Begeisterung für Technik. Diese Begeisterung muss bei unserer Jugend so früh wie möglich geweckt werden", betont auch Prof. Dr. Heinz Voggenreiter bei der Eröffnung des Aerospace Lab. Der Direktor des Stuttgarter DLR-Instituts für Bauweisen- und Konstruktionsforschung steht dem Jugendforschungszentrum als stellvertretender Vorsitzender in technisch-wissenschaftlichen Fragenstellungen zur Seite.

Herrenbergs Oberbürgermeister Thomas Sprißler und Roland Bernhard, Landrat des Kreises Böblingen, unterstrichen die langfristige Wirkung für den Wirtschaftsstandort. "Heute gilt es, den drohenden Fachkräftemangel insbesondere für technologieorientierte Berufsbilder frühzeitig abzuwenden. Wer Neugier und Forscherdrang mitbringt, dazu Spaß an naturwissenschaftlichen Fragestellungen hat, ist beim neuen Jugendforschungszentrum Aerospace Lab genau richtig. Ein attraktives Umfeld und beste Bedingungen sollen unsere jungen Forscherinnen und Forscher ermutigen, in neuen (Denk-)welten vorzudringen", sagte OB Sprißler, Schirmherr und zweiter Vorsitzender des Jugendforschungszentrums Aerospace Lab. Dr. Wolfgang Konrad, Vorstand Technik der MT Aerospace AG, untermalte dies mit seinem Exkurs durch seinen eigenen Werdegang als Ingenieur.

Das Jugendforschungszentrum Aerospace Lab e.V. ist eine gemeinnützige Nachwuchsinitiative der Stadt Herrenberg, des Landkreises Böblingen, des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR), der Universität Stuttgart und der deutschen Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt e.V. (DGLR).

### **Kontakt**

#### **Julia Duwe**

German Aerospace Center  
Corporate Communications, Stuttgart  
Tel: +49 711 6862-480  
Fax: +49 711 6862-636  
E-Mail: [julia.duwe@dlr.de](mailto:julia.duwe@dlr.de)

#### **Univ.-Prof. Dr.-Ing. Heinz Voggenreiter**

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)  
Institut für Bauweisen und Strukturtechnologie  
Tel: +49 711 6862-444  
Fax: +49 711 6862-227  
E-Mail: [heinz.voggenreiter@dlr.de](mailto:heinz.voggenreiter@dlr.de)

---

*Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.*